



Mineralwasser: Eigenmarken von Volg und Spar am besten

Mineralwasser kont Qualitativ kaum ein

saldo liess zwanzig stille Mineralwasser im Labor untersuchen und verglich sie mit 678 Wasserproben, die saldo-Leser aus der ganzen Schweiz einschickten. Ergebnis: Es lohnt sich in der Regel nicht, stille Mineralwasser zu kaufen. Die meisten Leitungswasserproben schnitten gut ab.

Ein spezialisiertes Labor untersuchte die Wasserproben nach erwünschten Substanzen wie Kalzium und Magnesium. Andererseits nach den Schadstoffen Uran und Nitrat (siehe Kasten «So wurde getestet» auf Seite 20).

Uran kommt im Boden und im Wasser vor. Es schadet der Gesundheit – vor allem den Nieren und den Knochen. saldo bewertete den Urangehalt



	Volg	Spar	Contrex	Farmer	Valser	Rocchetta	Saskia	Aquella	Cristalp
Bezeichnung	Mineralwasser	Schweizer Mineralwasser	Natürliches Mineralwasser	Natürliches Mineralwasser	Naturelle	Naturale	Mineralwasser Still	Natürliches MW, ⁴ Walliser Alpen	Naturelle
Eingekauft bei	Volg	Spar	Migros	Landi	Spar	Coop	Lidl	Migros	Coop
Ebenfalls erhältlich bei		-	Coop, Manor	-	-	Denner, Manor	-	-	Denner, Spar
Herkunft	Schweiz	Schweiz	Frankreich	Schweiz	Schweiz	Italien	Deutschland	Schweiz	Schweiz
Bezahlter Preis (1,5 l, in Fr.)	-.90	-.95	1.15	-.55	1.30	-.80	-.24	-.55	-.95
Schadstoffe 70%¹	6	6	5,4	5,5	5,5	6	6	5	5,5
Uran ² 50% ³	6	6	5	5	5	6	6	4	5
Nitrat 50% ³	6	6	5,8	5,9	6	5,9	6	5,9	5,9
Mineraliengehalt 30%¹	5,3	5,2	6	5,4	5,4	4	3,8	5,5	4,5
Magnesium 50% ³	5,7	5,6	6	4,8	5,2	3,9	3,8	5,9	4,8
Kalzium 50% ³	4,8	4,7	5,9	6	5,6	4	3,8	5	4,2
Gesamtnote 100%	5,8	5,8	5,6	5,5	5,5	5,4	5,3	5,2	5,2
Gesamturteil	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Gut	Gut	Gut	Gut

Notenskala: 5,5 bis 6 = sehr gut | 4,8 bis 5,4 = gut | 4,0 bis 4,7 = genügend | 2,5 bis 3,9 = ungenügend | weniger als 2,5 = schlecht; bei gleicher Gesamtnote Ran
³ Gewichtung Unterkriterien; ⁴ MW=Mineralwasser

ra Hahnenburger: Unterschied

deshalb streng. Nitrat kommt ebenfalls in der Natur vor. Es gelangt vor allem über Dünger ins Wasser. Aus Nitrat können sich N-Nitrosaminverbindungen bilden. Die meisten dieser Verbindungen erweisen sich in Tierversuchen als krebserregend.

Das Testresultat bei den gekauften Mineralwassern: Die beiden Erstrangierten sind die Eigenmarken von Volg und Spar. Sie enthielten keine der gesuchten Schadstoffe und ver-

gleichsweise viel Kalzium und Magnesium. Die Preisunterschiede sind viel grösser als die qualitativen Differenzen: 1,5 Liter Evian kosten Fr. 2.20. Das Coop-Prix-Garantie Wasser und das M-Budget-Wasser gibts für 25 Rappen. Die gleiche Menge Leitungswasser kostet in der Stadt Zürich laut Preisüberwacher 0,2 Rappen.

Alle untersuchten Hahnen- und Mineralwasser halten die Schweizer Grenzwerte für Uran im Trinkwasser

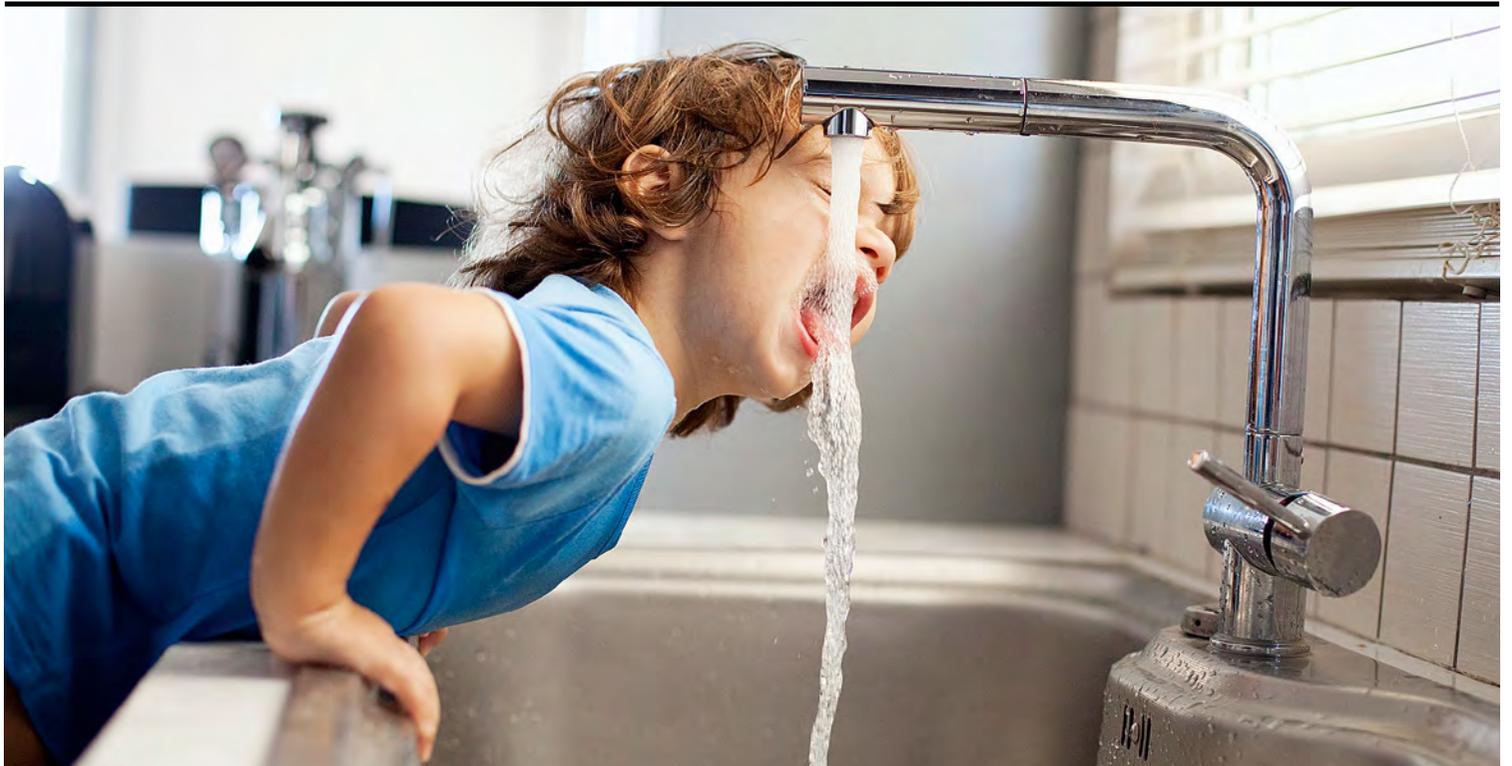


Leitungswasser: Nur 7 von 678 Proben waren ungenügend



Aproz	Qualité & Prix	Volvic	Prix Garantie	Fonte Tavina	Spar	Vittel	Evian	San Benedetto	Henniez	M-Budget
Cristal, Walliser Alpen	Swiss Alpina ohne Kohlensäure	Natürliches Mineralwasser	Mineralwasser	Naturale	Fonte Linda	Natürliches Mineralwasser	Natürliches Mineralwasser	Still	Natürliches Mineralwasser	Natürliches Mineralwasser
Migros	Coop	Manor	Coop	Denner	Spar	Manor	Globus	Aldi	Manor	Migros
-	-	-	-	-	-	Migros	Coop, Denner, Manor, Spar, Volg	-	-	-
Schweiz	Schweiz	Frankreich	Schweiz	Italien	Italien	Frankreich	Frankreich	Italien	Schweiz	Schweiz
-0.95	-0.95	1.20	-0.25	-0.30	-0.65	1.-	2.20	-0.69	1.-	-0.25
5	5,5	5,8	5,4	5,5	5,3	5,5	5,4	5,3	5,2	5
4	5	6	5	5	5	5	5	5	5	4
5,9	6	5,6	5,8	5,9	5,6	6	5,8	5,6	5,3	6
5,5	4,6	3,9	4,5	4,3	4,5	4,3	4,5	4,2	4,2	4,3
5,8	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8	5,9	4,8	5,8
5,2	4,5	4	4,5	4,5	4,5	4,3	4,5	4,5	4,2	4,4
5,2	5,2	5,2	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	5	4,9	4,8
Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut

gierung nach Preis; **1** Gewichtung fürs Gesamturteil; **2** Uran: Bis 0,2 Mikrogramm (µg) pro Liter = 6 | 0,21-2 µg = 5 | 2,1-5 µg = 4,5 | 5,1-10 µg = 4 | Über 10 µg = 3



Erfrischend: In den Leitungswasserproben hatte es etwas mehr Nitrat, dafür weniger Uran als in den getesteten Mineralwassern

ein. Das aber nur deshalb, weil der Bund die Grenzwerte in mehreren Etappen von 2 auf 30 Mikrogramm pro Liter ($\mu\text{g/l}$) anhub. In Deutschland gilt ein Grenzwert von 10 $\mu\text{g/l}$.

Mineralwasser aus dem Wallis mit erhöhten Uranwerten

Von den gekauften stillen Mineralwassern überschreiten Aquella, Aproz und M-Budget den Wert von 2 $\mu\text{g/l}$. Sie stammen alle aus dem Kanton Wallis. Bei den Hahnenwasserproben enthielten drei mehr Uran, als in Deutschland erlaubt wäre. Auch sie stammen aus dem Kanton Wallis, zwei aus St. Niklaus (10 $\mu\text{g/l}$) und eine aus Gampel (17 $\mu\text{g/l}$).

Eine sehr gute Note vergab *saldo* nur für Wasser ohne Uran. Ein «gut» erhielten noch Proben mit einem Gehalt von bis zu 2 $\mu\text{g/l}$. Mehr als 95 Prozent der eingesandten Wasserproben erfüllen diese Anforderung. Dieses Wasser ist laut deutschem Recht auch für Säuglinge geeignet.

Das Leitungswasser enthielt durchschnittlich 10,5 Milligramm Nitrat pro Liter - dreimal mehr als das Mineralwasser (siehe Vergleich Leitungs- und Mineralwasser rechts oben). Diese Werte sind aber nicht beunruhigend:

Fr. 2.20
kosten 1,5 l
natürliches
Mineralwasser
von Evian
(Note «gut»)

Fr. -.55
kosten 1,5 l
natürliches
Mineralwasser
von Farmer
(Note «sehr gut»)

In der EU gilt ein Grenzwert von 50 mg/l. Der Toleranzwert in der Schweiz liegt bei 40 mg/l.

Nur 4 der 678 Proben überschritten diesen Toleranzwert: Proben aus Seewen SZ und Reiden LU lagen mit je 41 mg/l knapp darüber, 55 mg/l enthielt das eingesandte Wasser aus Neuenegg BE und 60 mg/l das aus Wolhusen LU. In den letzten beiden Fällen handelt es sich um Wasser aus privaten Quellen. Am meisten Nitrat beim gekauften Wasser fand das Labor bei Henniez (14 mg/l).

Farmer-Wasser aus der Landi hat am meisten Kalzium

Die gekauften Wasser enthalten durchschnittlich mehr Mineralstoffe als Hahnenwasser. Das Farmer-Wasser aus der Landi hat am meisten Kalzium, das Contrex-Wasser am meisten Magnesium.

Am wenigsten Mineralstoffe fand das Labor im Mineralwasser von Saskia aus dem Lidl - 3,5 mg Kalzium und 1 mg Magnesium pro Liter. Praktisch alle Leitungswasserproben enthalten mehr. Lidl schreibt dazu, das Saskia-Wasser sei gerade wegen seines niedrigen Gehalts an Mineralstoffen beliebt.

Lukas Bertschi



So wurde getestet

Ein spezialisiertes Labor in Deutschland untersuchte die Mineralwasser und die Hahnenwasserproben auf folgende Substanzen:

- **Uran:** Das Schwermetall kann Nieren und Knochen schädigen.
- **Nitrat:** Aus Nitrat können sich im Körper N-Nitrosaminverbindungen bilden. Die meisten dieser Verbindungen haben sich in Tierversuchen als krebserregend erwiesen.
- **Kalzium und Magnesium:** Zwei der wichtigsten Stoffe in Mineralwasser. Der Körper braucht Magnesium für die Muskeln. Kalzium stärkt Knochen und Zähne.

Leitungs- und Mineralwasser im Vergleich: Alle Resultate auf einen Blick

	Uran	Nitrat	Kalzium	Magnesium
 Durchschnitt aller analysierten Leitungswasserproben	0,95 µg/l	10,5 mg/l	72,1 mg/l	11,4 mg/l
 Durchschnitt der zwanzig stillen Mineralwasser	2,11 µg/l	3,1 mg/l	197 mg/l	39 mg/l
 Schlechtester Wert stilles Mineralwasser	8,7 µg/l	14 mg/l	3,5 mg/l	1 mg/l
 Bester Wert stilles Mineralwasser	Weniger als 0,2 µg/l	Weniger als 0,3 mg/l	651 mg/l	89,1 mg/l
	Grenzwert Schweiz: 30 µg/l, Deutsch- land: 10 µg/l	Toleranzwert: 40 mg/l	–	–

µg/l = Mikrogramm (Millionstelgramm) pro Liter; mg/l = Milligramm (Tausendstelgramm) pro Liter

Mehr Infos online:
www.saldo.ch



Resultate des Leitungswasser im Internet

678 Wasserproben haben die saldo-Leser eingeschickt. Die Resultate findet man online.

Unter www.saldo.ch/eP3855 sind die Resultate der Wasserproben auf einer Karte übersichtlich dargestellt – aufgeteilt in «gute» (588), «genügende» (83) und «ungenügende» (7). Einfach auf die gewünschte Ortschaft klicken und schon werden die Resultate angezeigt. Wichtig: Die Proben sind nur der Postleitzahl der Gemeinde zugeordnet, nicht den exakten Entnahmeorten. Für Leser ohne Internetzugang: Auskunft unter Telefon 044 253 83 30.

